

Course an der Wiener Börse vom 10. December 1891.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of stock market prices for various securities, including Staats-Anlehen, Grundentl.-Obligationen, Diverse Lose, Aktien von Transport-Unternehmungen, and Industriellen-Aktien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Freitag den 11. December 1891.

Handmachung. In Folge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 21. I. M., Nr. 53.530, wird...

einstimmen muß, hat der Absender oberhalb der Adresse in augenfälliger Weise mit Tinte die Anmerkung: «Messagerie via Zimony-gare» anzulegen...

10.) Nachnahme und Expresssendungen. 11.) Die von der Einfuhr in die Türkei ausgeschlossenen Gegenstände (sich: Fahrposttarif «Türkei»).

In der umgekehrten Richtung, das ist von Constantinopel, resp. Salonich, nach Oesterreich, erfolgt die Aufnahme der Sendungen bei den Agenten der ungarischen Commercial-Aktiengesellschaft...

Anzeigebblatt.

J. Glontini Buch- und Papierhandlung in Laibach, Rathhausplatz Nr. 17. empfiehlt als Neuigkeiten: Weihnachts- und Neujahrsgrüsse für kleine und grosse Kinder, 30 kr.

5290) 3-3 Nr. 8349. Curatorsbestellung. Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Azman von Unterleibnitz, Josef Zupan und mj. Joh. Sluga von Zerovnica wurde Herr Mathias Klinar von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt...

(5397) 3-1 Nr. 8315. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Anton Kraje von Topol Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1389 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlagen...

worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintergegeben werden.

Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Razglas. V zapsušino umrle gospe Marije Kolarzik pl. Sternhof, davnega nadzornika udove v Ljubljani, spadajoče dragocenosti, sobna oprava, obleka in perilo. razprodajale se bodejo prostovoljno po javni dražbi v ponedeljek dne 14. decembra t. l. dopoldne od 9. do 12. in popoldne od 2. do 5. ure v stanovanji pokojničnem na Karlovski cesti št. 15 (Wasserkaserne) v Ljubljani.

(5184) 3-3 Nr. 8314. Curatorsbestellung. Den Tabulargläubigern der Handelsfrau F. Weidlich in Laibach und Johann Klinar von Zgoš wurde Herr Mathias Klinar von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt...

Dr. Jernej Suppanz c. kr. notar, kot sodnijski komisar.

(5359) 3—1 Nr. 16.161.

Bekanntmachung.

(Nr. 14 aus 1891.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Johann Penca von Tschermoschnitz (durch Dr. Slanc) gegen Josef Hocevar von Brezovca pcto. 14 fl. c. s. c.; Realität Einlage B. 50 der Catastralgemeinde Hasenberg, Schatzwert 1115 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 1. November 1891, Zahl 14.396, im Reassumierungswege zweiter Termin am 20. Jänner 1892;

2.) Executionsfache: Franz Mitec von Treffen (durch Dr. Slanc) gegen Josefa Boselj von Sela bei Sagoritz pcto. 100 fl. c. s. c.; Besitzrechte auf die Realität Einlage B. 218 der Catastralgemeinde Sagoritz, Schatzwert 674 fl. Bescheid vom 2. November 1891, Zahl 14.397; Termine am 21. Jänner und am 16. Februar 1892;

3.) Executionsfache: Verlasserben nach Simon Ferlic von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Anton Pajer von Pristava pcto. 124 fl. 60 kr. c. s. c.; Realität Einl. B. 63 und 64 der Catastralgemeinde Polhovca und B. 681 der Catastralgemeinde Obernußdorf. Schatzwert sammt fundus instructus 1060 fl., 5101 Gulden und 20 fl. Bescheid vom 6ten November 1891, B. 14.608; Termine am 21. Jänner und am 23ten Februar 1892;

4.) Executionsfache: Johann Seunig in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen den Verlass des Josef Rozman von Hönigstein, beziehungsweise dessen Erben, pcto. 45 fl. 90 kr. c. s. c.; Besitzrechte auf die Realität Einl. B. 38 und 39 der Catastralgemeinde Hönigstein, Schatzwert 90 fl. und 150 fl. Bescheid vom 15. November 1891, B. 14.966; Termine am 14. Jänner und am 9. Februar 1892.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal um 11 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Vadiums, bei dem letzten Termine auch unter dem Schatzwerte. Schätzungs-Protokolle, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Klagen.

1.) Dem Andreas Kosmac von Povhovca; 2.) dem Anton Pipan von Drehel; 3.) dem Josef Furrer von Kandia; 4.) dem Barthelmä Dragman von Jama; 5.) dem Franz Vampelj von Großbrusnitz; 6.) dem Johann Bozic von Stopic; 7.) dem Johann Rozman von Podborst; 8.) dem Josef Smerke von Oberglobodol; 9.) der Ursula Stritar von Ramnje; 10.) der Katharina Zupancic von Pechdorf; 11.) dem Martin Saje von Gorislavas und 12.) der Maria Ljubic von Berstin und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1 Franz, Josef und Aloisia Paulin von Drehovca (durch den Vater und gesetzlichen Vertreter Franz Paulin) pcto. Erfizung der Realität Einl. Zahl 585 der Catastralgemeinde Weisfirchen; ad 2 Maria Kocjan von Verdun pcto. Erfizung der Realität Einl. B. 604 der Catastralgemeinde Cerove; ad 3 Anna Gutman von Kandia pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 52 der Catastralgemeinde Kandia; ad 4 Blasius Rom von Podturn pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 526 der Catastralgemeinde Eichenthal; ad 5 der mj. Fernej Bozic von Großbrusnitz (durch den Vormund Franz Hraitar von dort) pcto. Erfizung der Realität Einl. B. 181 der Catastralgemeinde Brusnitz; ad 6 Veronica Bohte von Stopic pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 147 der Catastralgemeinde Tschermoschnitz; ad 7 Franz Progar von Untersteindorf pcto. 24 fl., 22 fl. 1 kr. und 67 fl. 98 1/2 kr. c. s. c.; ad 8 Anton Zore von Berbove (durch Dr. Segula) pcto. 966 fl. c. s. c.; ad 9 Franz Gerdenc von Ramnje pcto. Erlöschung einer Satz post per 9. fl. 35 1/2 kr. und 17 fl. 3 3/8 kr.; ad 10 Maria Bibic von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) pcto. 14 fl. c. s. c.; ad 11 Anton Hocevar von Rudolfswert (durch

Dr. Slanc) pcto. 50 fl. c. s. c.; ad 12 August Kraupa in Wien (durch Dr. Slanc) pcto. 129 fl. 80 kr. c. s. c. — die Klagen eingebracht, und wurde für alle diese Rechtsfachen die Tagfagung, und zwar ad 1 bis 8 und 12 auf den

13. Jänner 1892, ad 9 bis 11 aber auf den 23. December 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., resp. § 18 des Summar-Patentes und des § 28 B. V., angeordnet.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klage ad 7 den Dr. Jakob Segula, Advocat hier, rücksichtlich der übrigen Klagen aber den Karl Supancic von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. O. verständigt.

III. Amortisierung.

Ueber Ansuchen des Martin Mirtic von Mrazevo Nr. 3 wird die Einleitung der Amortisierung der bei der Realität Einlage Nr. 135 der Catastralgemeinde Furtendorf sichergestellten Hypothekarforderung des Alois Runtara aus dem Vergleich vom 28. September und 8. October 1838, B. 2449, per 80 fl. bewilligt.

Diesjenigen, welche auf diese Hypothekarforderung Ansprüche erheben wollen, werden aufgefordert, dieselben bis

15. December 1892 anzumelden, widrigens nach fruchtlos verstrichener Edictalsfrist die Amortisierung und Löschung der Einverleibung bewilligt würde.

IV. Einberufung von Erben und Auforderung der Gläubiger zum Verlasse nach Josef Ljubic von Königgrätz.

Der k. u. k. Regimentsarzt Dr. Josef Ljubic ist zu Königgrätz am 16. März 1891 ab intestato gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Maria Ljubic, Schwester desselben, unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich bis

31. October 1892 bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie bestellten Curator ad actum Karl Supancic von Rudolfswert abgehandelt werden würde.

Unter einem werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des Dr. Josef Ljubic eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

4. März 1892, vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrechth gebürt.

V. Aufforderung zur Behebung depositirter Schuldscheine.

Nachstehende großjährig gewordene Pupillen, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre nachbenannten, in der diesgerichtlichen Depositencaffa über 30 Jahre aufbewahrten Urkunden

binnen sechs Monaten, von der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewis zu erheben, als in dieser Zeit nicht behobene Urkunden aus der Depositencaffa ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden, und zwar für Maria Gorse von Unterthurn vom 22. Juli 1858 per 73 fl. 47 kr.; Anna Blasie von Madevina vom 13ten Juli 1858 per 10 fl.; Gertraud Sime von Unterjuchadol vom 22. Februar 1858 per 147 fl. 34 1/2 kr.; Josef Redel von Gurkdorf vom 2. März 1858 per 16 fl. 52 1/2 kr. und 28. Februar 1858 per 11 fl. 1 1/2 kr.; Josef Hapjan von Untergertschberg vom 5. Juni 1858 per 200 fl.;

Florian Amf von Untertronau vom 31ten Juli 1858 per 75 fl.; Florian Zelinger von Dolich vom 31. Juli 1858 per 200 fl.; Anna Gorse von Gurkdorf vom 30. Juli 1858 per 400 fl.; Ursula Hocevar von Hereindorf vom 31. August 1858 per 162 fl. 35 1/2 kr.; Maria Provatie von Dolich vom 13. September 1858 per 80 fl. und 13. September 1858 per 20 fl.; Agnes Petschauer von Neuberg vom 6. November 1858 per 150 fl.; Francisca Persina von Töplitz vom 15ten October 1858 per 266 fl. 7 kr.; Anna Sozwoda von Unterlatounitz vom 11ten October 1858 per 22 fl. 24 1/2 kr.; Franz Bibic von Waltendorf vom 12. October 1858 per 30 fl.; Anna Bradae von Untergehal vom 20. September 1858 per 50 fl. 59 kr.; Maria Murn von Großnußdorf vom 15. September 1858 per 123 fl. 44 kr. und Johann Sircelj von Mönchschorf vom 26. October 1858 per 40 fl. 73 kr.

VI. Zustellungen.

Nachbenannten Personen, unbekanntem Aufenthaltes, u. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird Herr Karl Zupancic als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 12. Jänner 1891, Zahl 8263, für Josef Mikolic von Verhpolje; vom 27. Juni 1891, Zahl 8745, für Theresia Peterlin von Brezovca und Anna Mubic von dort; vom 13. Juli 1891, B. 9889, für Ursula Zupancic von Podturn; vom 9. Juli 1891, Zahl 8521, für Mathias Rodic von Oberdorf und Michael Bukovac von St. Margarethen; vom 23ten Juli 1891, Zahl 10.149, für Franz Zigon von Mötting; vom 23. Juli 1891, Zahl 9995, für Karl Pelz von Sodrsic; vom 27. Juli 1891, Zahl 10.255, für Thomas, Ursula, Johann und Lucas Lumpert von Brusnitz und Ignaz Milac von Slatenegg; vom 4. Juni 1891, Zahl 7949, für Stefan Luser von Schalowitz; vom 30. Juli 1891, Zahl 10.258, für Anion Franko von Großbrusnitz; vom 8. Juli 1891, Zahl 8752, für Francisca Gofenca in Mihovo; vom 12. August 1891, Zahl 11.038, für Agnes Zvancic von Unterthurn; vom 23. Juli 1891, Zahl 9996, für Anton Udouc von Hasenberg; vom 2. Juli 1891, Zahl 8947, für Josef und Maria Pangre und Maria Ulan von Brezovca; vom 27. Juli 1891, Zahl 10.249, für Anton und Vincenz Smola von Stauden und Johann Dejak von Gothendorf; vom 30. Juli 1891, Zahl 10.491, für Gertraud Hocevar von Baha; vom 8. Juli 1891, Zahl 8744, für Josef Jursic von Dolich; vom 27. Juli 1891, Zahl 10.263, für Ursula Janc von Großbrusnitz; vom 10. Juli 1891, Zahl 8782, für Johann Belle von Seitendorf; vom 16. Juli 1891, Zahl 9652, für Fernej Zura von Sevno; vom 6. Juli 1891, Zahl 9388, für Anna Certalic und Anna Certalic, geb. Bruc, von Pechdorf; vom 10. September 1891, Zahl 11.709, für Johann Sasel von Pangergerm; vom 12. Juni 1891, B. 8261, für Michael Mervar von Gothendorf; vom 9. Juli 1891, B. 8518, für Maria Sustersic von Hasenberg; vom 29. Juli 1891, Zahl 10.262, für Ursula Janc von Großbrusnitz und von 13. October 1891, Zahl 13.582, für Franz Rajnusa von Tschermoschnitz.

R. k. städt.-bef. Bezirksgericht Rudolfswert, am 6. November 1891.

(5390) 3—1 Nr. 8020.

Edict.

Zur Einbringung der Forderung des Andreas Eppich von Kufendorf aus der rechtskräftigen Nachtragsvertheilung vom 17. Februar 1891, B. 938, per 169 fl. 70 1/2 kr. wird wegen nicht eingehaltener Vicitationsbedingungen die Relicitation der in der Executionsfache des Josef Papiz von Lopata gegen Johann Bakrajsek von Großoblat pcto. 318 fl. f. Anh. laut Feilbietungsprotokolles de praes. 15. April 1874, Nr. 2293, von der Maria Bakrajsek aus Großoblat um den Meistbot von 2583 fl. erstandenen, auf 1515 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 98 der

Steuergemeinde Großoblat auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagfagung auf den

13. Jänner 1892, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifolge angeordnet, daß obige Realität bei diesem Termine um jeden Preis wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8. November 1891.

(5396) 3—1 Nr. 8022.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramts Laas die executive Versteigerung der dem Anton Dolcs und dessen Erben von Lesnjake Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1692 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner und die zweite auf den 17. Februar 1892, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Laas beim k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schatzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laas am 8. November 1891.

(5392) 3—1 Nr. 8064.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Rh. Mayerfahrt Wien (durch den Machthaber Herrn Franz Straßel, k. k. Notar in Laas) die executive Versteigerung der dem Mathias Dnušic von Rozarsce gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. und 2877 fl. geschätzten Realität Einl. B. 38 und 110 der Catastralgemeinde Rozarsce sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner und die zweite auf den 17. Februar 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schatzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laas am 11. November 1891.

(5086) 3—1 St. 2857.

Oktie.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je v eksekucijski zadevi gosp. Karola Hoferja iz Cateza odlokoma z dne 20. avgusta 1890, st. 2838, na 2. decembra 1890 dočločena in potem preložena druga izvršilna dražba posestva pod vložno stev. 110 katastralne občine Mirna na dan

6. septembra 1892. l. ob 11. uri dopoldne s prejšnjim pristavkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 5. septembra 1891.

Einem P. T. Publicum

gebe ich aus Anlass der in Umlauf gesetzten unwahren Gerüchte bekannt, das meine Schwester **Elisabeth** nicht an den Blattern, an den sogenannten «schwarzen» Blattern schon gar nicht, sondern an der **Lungenentzündung** erkrankt und an darauf eingetretener **Herzlähmung** gestorben ist.

(5407) 3—1 **Maria Dolliner.**

Kalender jeder Art pro 1892

als: **Abreisskalender** in grosser Auswahl, **Wand- und Comptoirkalender**, **Notizkalender** für alle Berufsfächer, **Portemonnaie-Kalender**, **Hauskalender**, **Deutscher Kalender** für Krain, **Wiener Bote**, **österr.-ung. Familienkalender**, **Vogls Volkskalender**, **Wiener Hausfrauen-Kalender** etc. etc., sind vorrätig in (5344) 10-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Von der neuen Ausgabe „Die Ehre des Herzogthums Krain“ **VALVASOR** ist noch eine Anzahl von Exemplaren vorrätig und zu bedeutend herabgesetztem Preise von **15 Gulden** (anstatt 40 Gulden) zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie beim Verleger (5267) 3—3 **J. Krajec in Rudolfswert.**

Himbeeren-Syrup

mittelt Dampf gekocht, aus aromatischen Gebirgshimbeeren genau nach der österreichischen Pharmakopöe zubereitet, von hochfeinem Aroma und natürlicher schöner Farbe. Eine Flasche zu ein Kilo Inhalt **70 kr.**, zehn Flaschen **fl. 6.50.** Kleine Flaschen zu **35 kr.** (5250) 4—2



Apotheke Piccoli
„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.
Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und **Couverts** in Cassellen und Mappen, Quart- oder Octavform, mit Briefköpfen oder Firmadruk. **Visitkarten** in Lithographie oder Buchdruck (modernste Form). **Sämmtliche Artikel für Comptoir und Schreibtisch:** Schreibunterlagen, Tintenfass, Federständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löschrollen, Kautschukstempel, Löschartons etc. etc. **Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher, Hauptbücher, Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher, Indexe, Einschreib- oder Abnahmsbücher, Vormerkbücher, Wäschebücher, Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Brieftaschenkalender, Taschen- und Portemonnaie-Kalender, Patent-Säulenkalender, Studentenkalender, Blockkalender in grösster Auswahl.** (5190) 9



Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. **Das Kreiserätsel** ist nur echt mit „Anker“. Preis 35 kr.

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten **Anker-Steinbänke** lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Näheres über dasselbe und über das „Kreiserätsel“ findet man in unserer illustrierten Preisliste, welche sich alle Eltern eiligst (gratis und franco) kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegenes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder wählen und bestellen zu können. — Alle Steinbänke ohne die Marke „Anker“ sind gewöhnliche und als Ergänzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme **anr Richters Anker-Steinbänke**, welche vor wie nach unerreicht dastehen und die einzigen sind, welche regelrecht ergänzt werden können; vorrätig in allen feineren Spielwarenhandlungen zum Preise von 35 kr. bis 5 fl. und höher.

F. Ad. Richter & Cie., Erste Österr.-Ungar. k. u. k. priv. Steinbänke-Fabrik
Wien, I. Nibelungengasse 4. Rudolfsstadt, Osten, Rotterdam, London, New-York, 310 Broadway.

(5108) 7—5

Schuster

bekommen alte **Commiss-Stiefel à 25 kr.**; **Schuhe à 12 kr.** per Paar; **Patrontaschen à 12 kr.** per Stück; bei grösserer Abnahme billiger. gegen Nachnahme bei **L. Pressburger** und **Sohn, Wien II., 5, Treustrasse 52.** (5336) 20—2

Postexpeditorin

wird mit 10 fl. Monatsgehalt bei freier Station und liebevoller Behandlung bei dem **k. k. Postamt Missling in Steiermark** aufgenommen.
Der Eintritt müsste sofort erfolgen.

(5358) 3—1 St. 2643.

Oklic.

Dne 18. decembra 1891. l. dopoldne od 11. do 12. ure se bode prodala na prostovoljni dražbi, pri tem sodišči vršeci se, na 300 gold. cenjena gozdna parcela ml. Neže Škerjanc iz Kranjske Gore, št. 529/5 katastralne občine Kranjska Gora, toda ne pod cenilom.

Zemljeknjižni izpisek in dražbeni pogoji so tusodno na upogled.

Zemljeknjižnim upnikom ostane zastavna pravica ne gledé na skupilo, katero se bode dobilo za to parcelo.

C. k. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 4. decembra 1891.

(5360) 3—1 St. 25.332.

Oklic.

C. k. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani je vsled prošnje Josipa Hribarja iz Bičja druga izvršilna prodaja Antonu Jeromenu iz Bičja lastnega zemljišča vložek št. 257 katastralne občine Ponova Vas, cenjenega na 505 gold., na dan

23. decembra 1891. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči določilo s pristavkom, da se bode le-to, ker je ostala prva izvršilna prodaja dne 21. novembra 1891 brezvspešna, tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

V Ljubljani dne 24. nov. 1891.

(5272) 3—3 Nr. 3873.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gegeben, dass dem Alois Stubel, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, Anton Strajner aus Bonitve zum Curator ad actum bestellt und bemelken die Klage de praes. 14. November 1891, Z. 3873, auf Verjährungs- und Erlöschen-erklärung der Forderung per 30 fl. EM, worüber die Tagatzung zur Bagatell-verhandlung auf den

22. December 1891

angeordnet worden, behändigt wurde.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 16ten November 1891.

Um den zur **Weihnachts- und Neujahrszeit** sich häufenden Bestellungen auf (5378) 5—1

Visitkarten

rechtzeitig entsprechen zu können, ersuchen wir, etwaigen Bedarf an solchen

in feinsten Ausführung

uns recht bald aufgeben zu wollen.

Achtungsvoll

Buchdruckerei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach.

Wien.

C. Sacher's Hôtel Central

vormals „Weisses Ross“, II., Taborstrasse 8
gänzlich neu renoviert und eingerichtet, elektrisch beleuchtet, Personen-Aufzug.

Wintergarten.

Zimmer mit 1 Bett von fl. 1 bis fl. 3, mit 2 Betten von fl. 2 bis fl. 5; Salons. — Pension: Zimmer, incl. Verpflegung, von fl. 4 per Person an. — Restaurant à la carte, Gesellschaftszimmer. — Festsaal mit eigener Stiege und Wintergarten, zur Abhaltung von Hochzeiten, Banketten etc. besonders geeignet. — Auskünfte und Prospekte ertheilt die

(5167) 3—3 **Hôtel-Leitung.**

(5298) 3—1 Nr. 10.076.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des J. S. Benedikt, Handelsmannes in Laibach (durch Dr. Sajovic), die executive Feilbietung der der Josefa Petrovič, Hebamme in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 113 fl. 70 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Zimmer- und Kaffierstuben-Einrichtungsstücke,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen und zwar die erste auf den 21. December 1891

und die zweite auf den 7. Jänner 1892,

jedesmal von 9 Uhr vormittags weiter, in der Wohnung Gradschzagasse Nr. 8 und in der Kaffierstube Haus-Nr. 6 am Rain, mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 28. November 1891.

(5314) 3—1 Nr. 2798.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Krafer von Rothenstein die executive Versteigerung der der Gertraud Schauer von Kuntzsch Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2195 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 116 der Catastralgemeinde Langenthon bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. December 1891

und die zweite auf den 26. Jänner 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang

angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 23. September 1891.

(5315) 3—1 Nr. 3576.

Zweite exec. Realfeilbietung.

Da die erste mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. September 1891, Z. 2834, angeordnete executive Realfeilbietung ohne Erfolg verlief, so wird zur zweiten executive Realfeilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Z. 236 der Catastralgemeinde Langenthon am

22. December 1891,

vormittags 11 Uhr, geschritten, bei welcher dieselbe auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 20. November 1891.

(5244) 3—3 St. 9468.

Oklic.

Zapusčini umrlega Stefana Pislarija iz Zibers imenuje se Tomaž Bogataj, gostaç v Martinjem Hribu št. 1, skrbnikom, ter se mu vroči tozba de praes. 19. novembra 1891, št. 9468, katero je vložil proti zapusčini Janez Rihar iz Cerkovske Vasi peto. 32 gold. 25 kr. s pr. in o kateri se je določil dan za razpravo v malotnem postopku na

21. decembra 1891. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. k. okrajno sodišče v Logatci, dne 20. novembra 1891.